Mr. 135

(Lahn=Bote)

Emser Zeitung

(Rreist Zeitung)

Breife ber Ungeigen: Die einipattige Rieinzeite ober beren Stunm 20 Bf., Reftamezeile 50 Bf. Schriftleitung und Gefdaftoftelle: Bab Gms, Romerftr. 98. Gernfpredier Mr. 7. Berantmortlich für bie Schriftleitung:

Richard Sein, Bab Ems mtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis. mit dem

Bad Gms, Mittwoch den 13. Juni 1917

69. Jahrzong

gie beutichen amtlichen Berichte.

erlin, 12 Jani abende (28. B. Amelich).

bem geitweilig lebhafter Artillerictaung. Guo-Beus find englische Angriffe im Rahtampf ge-3m llebrigen nichts Befentliches.

en Gropco Bauptquartier, 12. Juni. Amtlid seniger Rriegojdauplat.

heeresgruppe Rroupring Rupprecht per flandrifden Gront war die Urgelteigert.

auroge ritt englische Ravallerie gegen unfere

allich babon bei Gut-Arnis angreifenbe 3nfan. nice durch Gegenangriff geworfen. Leiste war im Lens-Bogen, jowie in und füd-Kame-Riederung die Feuertätigkeit leb-

amuellee, Reubechapelle und Arleur-bordringende ertundungaabteilungen find abgewiesen worden.

bie bon uns bei dem Borftog weftlich bon m 10. Juni bejehten Graben führten die Granim funf Gegenangriffe, die famtlich im Bener und Rahkampf ichetterten. and am Binterberge borübergehend

stärfe. Eft-Champagne schlugen bei Tahure und Bau-molische Erkundungsvorstöße fehl.

gruppe bergog Mibrecht.

ber Rriegoidauplay.

at Brzeganh und an der Marajowita ist die Ge-Mitigleit wieder lebhaft geworben.

wulfde Front. In Breipa-See und der Oft-Cerna sowie zwischen ufer und Dojran-Gee zeigte fich die Mr. ie tatiger als in der legten Beit.

ben an gefteigerter Rampftatigfeit reichen Monat

n auch die Luftstreiteräfte in ihren so nufgaben große Erfolge erziest. den Kampf- und Infanteriefliegern ich besonders die für die Tenerleitung und Beencelliden Artiflerieflieger, deren Leid die Gesselballonbeobachter wert-

riven im Weften, Dften und auf dem Baltan

age und 9 Feffelballons. angeichoffenen feindlich en Fluggengen unter umeren Linien, 148 jenfeits der feind-Lungen erfennbar abgestifrzt. Außerdem gaben 26 Fesselballons eingebüßt und westere genge, die durch Kampfeinwirkung jur Landung

Der Erfte Generalquartiermeifter Budendorff.

ler operreich : ungarifche Bericht.

ten, 12. Juni. Amtlich wird berlautbart: entriber uriegeidanbias ien neuerliches Anwachsen der feindlichen D Minentatigfeit.

teltentider Griegeichauplat in den Sieben-Gemeinden dauern fort. Die inoriffe richteten sich hauptsächlich gegen den den Monte Chieja und die Grenzhöhen nördmiglichen Teile dieses Raumes scheiterten unter der Meistige mittagestunden schon in unserem Geschüs-Grengtamm fingen unfere Truppen frarte fe im Bajonett- und handgranatentampf nacht brach der Gegner gwijden dem Monte Geengruden abermals mit erheblichen strafeginnen blieb wieder erfolglos.

italienischen Front nichts Reuco. Danlider Artegeicaublas ides Flugzeuggeschwader belegte Durazzo Bebrere Albanier wurden getotet. Der Chef bes Beneralftabes.

er bulgarifde Bericht.

mit Rorollich von Bitolia mittage befriges melfener. Im Mittelabichnitt des Cerna-lebbaftes Geschützseuer. Auf dem rechten der Racht lebbafte Artillersetätigkeit. In urfes Altschaft Mahle wurden seindliche Eren durch Geuer bertrieben. Gublich bon unfere Muftfarer Gefangene ein. An ber mlich ichwaches Geschünfeuer. In ber burben feindliche Erfundungsabteilungen beijagt. Rumanifche Front: Bet Tulcea

Briff auf ruffifche Stutpuntte.

den am 10. Juni bie enflichen Stutpunfte

Lebara und Arensburg erfolgreich mit gablreichen Spreng-und Brandbomben. Gin Teil ber militartiden Anlagen ift nahegu völlig gerfiort worden. Trop außerft ftarfer Gegenwirtung sind die beteiligten Flugzeuge ohne Berluft ober Beichadigung zurückgekehrt. (Bemerkung: Der rufifschen Stützpunkte Lebara und Arensburg befinden sich auf dem judlichen Teil der Insel Defel.)

Feindliche Flieger über friedlichen Lothringer Orticaften.

WDB. Berlin, 11. Juni. In der Racht jum 5. Juni warfen feindliche Alieger in gablreichen Geschwadern und einzeln fliegende Slugzeuge auf eine Reihe bon Ortschaften swischen Moselund Saar Bomben. Die meisten bon ihnen richteten feinen Schaden an. Rur in dem Dorfe Dontingen wurden drei Haufer schwer beschädigt und eine Berjon leicht berlest. In Saif, einem Dorfe halbwegs Men und Merzig, wurde das Schwesternhaus getroffen, ber Bürgermeister und seine Frau getötet. Alle anderen Bomben wurden wahl und ziellos in die Dörfer und das freie Gelände zerftreut. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß diese Angriffe nicht gegen die deutschen Induftriewerle des Saargebiets sich richteten. In der fraglichen Racht haben seindliche Flieger durt nirgende Bomben geworfen. Alle heimgesuchten Ortichaften liegen auf der lothringischen Sochebene weit hinter der Gront und fernab bon jeder Bahnlinie, Gur eine Belegung durch Truppen und Kolonnen ober als Magazinorte kommen fie niemals in Betracht. Dieje friedlichen aderbautreibenden Borfer und Stabtchen haben die feindlichen Flieger, einem finnlosen Berftorungetrieb folgend, überfallen. Wir tonnen eine folde Rriegführung nicht anders als beröchtlich bezeichnen. Der Angelff auf offene Ortichaften und harmloje Laubbebolterung bleibt seit Kriegebeginn bas Borrecht der für die Kultur tampfenben

Englifder Dunitioneverbraud.

BIB. Rotterbam', 12. Juni. Der Rieume Rotter-damide Courant meldet aus London: Der Artegeberichterfiatter Gibbs meldet aus dem englischen Sauptquartier, wahrend der Offenibe bon Phern feien bon ber Artiflerie einer Dibifion alfein 180 000 Granaten aus Gelbbatterien und über 46 000 Granaten aus fchweren Gefchithen abgerenert worden.

Bu den Rampfen an der Tiroler Grenge.

2922. 28 ien, 11. Juni. Aus bem Griegspreffequartier wird gemelbet: Der italienische Infanterieangriff an ber Stroler Front tam gestern ins Rollen. Am 7. Juni begann Die Artillerieborbereitung, Die mit einem ebenjo machtigen wie jorgiältigen Birtungsfeuer aus vielfach erft für biefen Nampf zusammengezogenen Batterten einseute. Am 10. Juni ichwoll bas Artiflerieseuer auf bas heftigfte an, unt am nachften Tage einen Injunterfeangriff auszulofen. Diefer richtete fich gegen jene Ranme, die wir u. a. Ende Mai bes Borjahres in rafdem Siegeszug erobert batten. Es find bas im jegigen Rampfbereich fich breit auslabenbe Suganertal, das gegen 1900 Meter aufteigende Zebio-Maffib und idlieflich unjere bas Beden bon Afiago beberrichenden Stellungen. Das Gebiet liegt außer im Tale rechts Sugana auf chemals italienifdem Boben. Ueberall waren bes 3ta-Mieners blutige Angriffe bergebens. Meift brachen fie bereits bor unseinen Linien im Feuer ber Artillerie und unseiner Maschinengewehre zusammen. Nordwestlich bon Asiago, wo der Feind in unsere Stellungen eingedrungen war, warf ihn unsere tapjere Insanterie in schneidigen Gegenstog wieder binaus.

Der neue U : Boot : Arica.

WEB. Berlin, 12. Juni. (Amtlich.) Durch unsere U-Boote sind im Atlantischen Ozean versentt worden: Der englische bewaffnete Dampser Limerid (6827 T.), ein englifder Dampfer (4500 E.) mit Militar, ein underer bewaffneter englifder Dampfer bon 8000 Tonnen und ein Dampfer bon 4000 Tonnen,

Die englische Regierung über die Rriegsziele.

BR Am fterbam, 12 Juni. Die englische Regierung bat auf die Rote der ruffifchen Regierung aber die Ariegeziele folgende Antiport erteilt:

Mus ben Sanden bes ruffifden Geichaftstragers fat bie tonigliche Regierung bie Rote ber ruffifchen Regierung er-halten, in der diefe ihre Kriegsziese bargegt. In Der ale halten, in der diese ihre Kriegsziele darsegt. In der als Anlage mitgeteitten Berkündigung an das tuffische Bolt heißt es, "das freie Ruftland wolle teine Berrschaft L.er andre Bolfer, es wotle diesen ihr nationales Erbe nicht entreißen ober durch Gewalt fremdes Gebiet besehen." Die bleien Gefählen kann die britische Regierung sich vereinigen. Bir haben den Krieg nicht angefangen als einen Eroberungsfrieg, wir feben ihn nicht zu folden Zweden fort. Englands Streben bei Ausbruch bes grieges war die Berfeibigung bes Streben bei Ausbruch des Krieges war die Berteidzung bes Bestandes des eignen Landes. Es wollte die Achtung bor den internationalen Berträgen erzwingen. Zu diesen Gesichtspunkten ist neuerdings dersenige don der Besteilung der durch fremde Zwangsherrschaft unterdräckten Böller gelommen Teshald frent sich England don Herreitung Bosens kundgab, und zwar nicht nur des Teiles Bosens, der der alle rufftiden Gelbitherrichaft unterftand, fonbern auch bes bon ben Mittelmachten regierten Zeiles. Bir muffen nach einer Regelung fuchen, Die bas Glud und Die Bufriedenheit ber

Boller gemabrleiften und bie Urfachen für einen Arieg in Butunft ausräumen wird. Die britifche Regierung ichlieft jich burchaus bereitwillig ihrem ruffifden Bundesgennfen in ber Anerfennung und Billigung ber Grunbfage an, Die Benident Bilfon in feiner biftorifden Botichaft an den ameritanischen Rongreg niebergelegt bat. Das find die Liele, für die bie britischen Bolfer tampfen. Es find die Grundfane, die ihre Briegspolitit leiten und leiten milffen. Die britfiche Regierung ift ber Unficht, daß die bon Beit gu Beit mit ihren Berbundeten getroffenen Abmachungen bamit übereinftirmen, Collte jeboch bie ruffifche Regierung es wünfchen, jo wire ble britifche Regierung bereit, mit ihren Beroundeten bieje Abmachungen au prufen, und. wenn notig, einer Barchficht au mitergieben.

Dagu fchreibt bie Roln. Btg.: Die Regierungen ber Allfier ten find in ber ichwierigen Bage, ben Ruffen borlegen en milifen, baft ber in Betereburg gewünschte Friebe ohne Unnerinnen und Entschädigungen und ber Raubfriede, ben bie Alliferten bisher proflomiert haben, eigentlich gar nicht so verichieden koneinander seien, wie es den Anschein habe. Gestern fafen wir, wie herr Wilson versucht, eine Briske polichen den beiden Arten Frieden gu follagen, und beute ficht die englische Regierung ber Welt eine abnliche Runftteiftnag bor. Aber England muß babei intereffante Bugeftanbuiffe machen. Ge beeilt fid, genau wie Bere Bilfon, ju berfichern, baf es feine Eroberungen erftrebe, und darans läft fid, nur ber Inatide Schlief gieben, bag es gur Bernusische aller Datichland geranblen Rolonien bereit ift. Auch mare es fianwierig, wenn die der Burtet entrisienen Gebiete nicht in biefe Sormel einbeschloffen maren, jo baf bie Ridgabe ber bon England beierten Teile Balaftinas, ber Ginaibalbinfel und Mejopotamiens biermit ausgesprochen ware. Die englische Regierung muß weiterbin jonnohl ihren ruffifden wie ihren ameritanischen Greunden gegenüber den Grundfat bon ber "Befreiung der durch frunde Bwangeberricaft unterdrudten Boller" in ihr Brogramm aufnehmen. Ei, ei! Wenn diefer Grundfat für ein Staater-gefüge Thnamit ift, bann für bas britifche Weltreich. Zwar ift nur bon feiner Anwendung duf Bolen in der obigen Aundgebung die Rede, und die englische Regierung Seeilt sich, auch die volnischen Gebiete Teutschlands und Defterreich-Ungarne in ben iconen Grundian einzubeziehen. Aber mit welchem Recht wilt England baun noch an Indien und Aegubten festhalten? Wie barf es noch wagen, Irland in finem Staateberband gu behalten? Dug es nicht umgebend Gibrof-einmal burchgelejen, ebe man bieje Erffarung abgab? Biljon bertundet barin ben Grieden ohne Sieg, denn "nur ein Briebe unter Gleichen tonne Dauer haben; bas dem Beifegten aufectegte Gefen bes Stegers wurde ale bemuffnenbe garte und unerträgliches Opfer empfunden werben. Und Biffon berfangt barin die Freiheit ber Meere; fie ift ibm bie Condicto fine qua non für ven Frieden, benn der "ununte-brockene, freie, unbedrafte Berkehr von Bolf on Balf fei ein mesentlicher Teil des Friedens und des Entwicklungspro-Beffes". Das aber ift ein Broblem, pas und ibm "eng berfnüpft ift mit ber Begrengung ber maritimen Raftungen und ber Zusemmengebeit ber Glotten ber Belt, um bie Meere fo wohl frei ale gefichert ju erhalten." Die Botichaft Bilfons erregte feinerzeit in London und Baris lebhaftes Migbergungen, und unfer Berichterftatter in Bajbington melbete bamale, aus den Botidaften ber Berbandemachte herriche fieberhafte Aufregung und man hore Reuherungen wie Unverschuntheit und Anmagung, nachdem man Willon doch bebeutet bale, er jolle seine Sande von diesen Dingen sortlassen Sier-nach ift es eine erhebliche Bandlung wenn seht die erglische Regierung ihre Zustimmung zu jener Botichast verbischet. Die Aundgebung schließt mit der Bersicherung der Bereitschaft Englands, gufammen mit ben übrigen Berbundeten Die aften Abmachungen ju prufen und, wenn nötig, einer Eurchficht ju unterziehen. Damit verrat man am Enbe bod, daß man einfiebt, baft gwifchen bem ruffifchen Griegegiel und bem bieberigen Raubprogramm ber Entente ein himmelmeiter Unteridiet befteht, ber burch teine Auslegungefünfte überbrudt werden fann. Es wird also boch wohl zu der Ues aprüfung bes Raubprogramme fommen muffen. Wir warten in Rube ab, mae babei beraustammen wirb.

Defterreich:Ungarn.

2928. Budapeft, 12 Juni. Der Brafibent bes Ernahrungsamtes, Baron Ruerthy, bat einem Beitungeberichterftatter gegenüber geaußert, Die neue Ernte weche ichon während des Drujches bei ch lag nahmt und den Land-wirten werde nur die für den personlichen Unterbalt und die Aussaat notwendige Menge belassen werden. Selbst bei einem ungunftigen Ergebnis der Ernte werden für die land-wirticaftliche Bewolterung auf ben Ropf monatlich ungeführ 15 Rilogramm, für die Induftrienrbeiter 10 Rilogramm

und für die Sendibebölkerung 7 Aifogramm Mehl bemeisen. WIB. Wien, 12. Juni. Abgeordnetenhaus. Rach Beginn der Sizung teilte der Präsident die Inkust-jezung des Gesebes betreffend die Renderung der Geschäftsurdnung mit, Der Braffbent knupfte an Dieje Mitteilung ben Bunid, daß bae haus mit ber neuen Geschäftsorbnung fid felbft, bem Staate und ben Boltern bes Staates gerecht werden moge. Das haus begann die erfte Lejung des Budget-Brobijoriums, das Ministerpräsident Graf Clam-Martinic mit einer Erflärung der Regierung einleitete. Er bergidjerte, bağ b! Rogierung alles aufbieten werbe, um auch ihrerfeits

1 H. 10 BF.

Dentscher Ratier, grills gegen t criolgt. Die

anden, vordehaltlich feines Nud-gu deren Gunften die Bennhung hat in allen Fällen der Unter-

bagu belgutragen, bag die Tagung bes Reid erates unferem | geliebten Baterland, in biefer ernften Stunde eine madtige Stupe fei und ber Bebollerung in biefer fcweren Beit bilje und Troft bringe. Der Ministerpräfibent erinnerte an die unfähliden Opfer, die das furchtbare Ringen berlangt, und gedactte mit tiefer Trauer ber Taujende, die das Leten gelaffen und die Gesundheit geopsert für des Baterlandes gebeiligte Chre und für deffen Bestand. "Alle Trünen, die exflosion find und fliegen," jagte der Ministerprafident, "find nicht umjonft gefloffen. Unfere alte beifigeliebte Monarchie fieht heute nach 31 giriegemonaten fefter benn je. Gie hat ein Erwachen gefeiert, ein Erwachen aus Lethargie und innerem Sader. Ihre Erhaltung und Diejes Erwachen und Gelbitertennen, das danken wir unserer rubmteiden, herrlichen Armer, (lebhafter Beifall und Sändellatichen), an der die Stürme ber Feinde gerichellt find. Was unsere heldenmutige Armie gefeiftet hat an Todesmut, Ausdauer und bon Baterlandsliebe getragener Soldatentreue, dabon werden noch ipatere Geschlechter erzählen. Ihnen allen, die braufen im Schürengraben eine seite, unbezwingliche Mauer bilden, bente warmen Gruft und bantbares Gebenten hinauszusenden, fet auch ber Regierung gestattet." (Lebhafter Beifall, Sande-

Die Revolution in Rugland.

WIB. Bern, 11. Juni. Bie Temps aus Betersburg melbet, bat ber Beinifter bes Innern einen Ausschuß mit ber Umbildung ber Betereburger Telegraphenagentur beauftragt. Die Reform exftredt fich haupifach. lid, auf die volltommene Erneuerung des Berjonals.

223. Amfterdam, 11. Juni. Aus Studholm wirb bem Aligemeen Sandelablad vom 2. Juni von feinem bortigen Berichterftatter geschrieben, er babe eine intereffante Unterrebung mit einem ruffifchen Revolurionar, der in Studholm weilt, gehabt. Gein Gewährsmann habe ihm mitgeteilt, daß im April einige Mitglieber bes Bertreteinusichuffes ber Arbeiter und Golbaten berfdiedene Abschnitte ber ruffifden Front besuchten. Die Abgevidneten betlagten fich über die geringe Sympathie, die fie in den höheren Stellen des Offigiere borpe fanden, und über bie nichts weniger als höfliche Aufnahme, die ihnen juteil wurde. Bei einem Armeeforps, bas unter bem Ober-kommande bon General Gurto ftanb, fiel den Abgeordneten bor allem ber Mangel an Beben smitteln auf. Auch für die Bferbe war nur febr wenig & utter borbanben und die Munitionsborrate waren außeift fnapp. Die Abgeordneten fühlten fid an eine Rede des früheren Briegeminiftere Butichtom crinnert, in ber biefer mitgeteilt batte, daß bei einer Armee 70 bis 80 Prozent ber Bugrtere infolge Futtermangele eingegangen waren. Durch den Futtermangel wird ber Train der ruffifden Armer bon Tag zu Jag mehr geichwächt, was bei ben ichwierigen Gifenbahnverhaltniffen und bei den großen Entfernungen außerft bedentlich ift. Bei bemielben Armeeforps litten die Munifchaften infolge andauernder Unterernahrung bielfad, an Storbut. Biele bon ihnen waren jo ericopft, daß ihr Gefechtswert außerordentlich gering war. Im hauptquartier einer anberen Armeegruppe, die bon ben Abgeordneten bejucht wurde, bestand ber gange Stab aus — Gegnern ber Revolution und Anhängern ber gefturgten Regierung. Die Abgeoroneten tonnten auf ihrer Reife überhaupt die Bevbachtung machen, daß die boberen Difigiere meiftene Wegner ber jegigen Regierung waren. Bei bem zweiten frutafifchen Armeeforps war ber frühere reaftionare Korpstommandant burd einen neuen Rommandanten erfeit worden, der als überzeugter Demotrat galt. In ber Racht bom 14. auf ben 15. April fand eine Schildwache ben neuen Kommanbanten ermurdet auf. Aus der Art der Berwundung ging hervor, daß er meuchlings niedergeschossen worden war. Ein Offizier dieses Korps erzählte den Abgeordneten, daß bei dem Korps ein geheimer Bund bestehe, ber alle unerwünfchten bemorentifchen Elemente aus bem Wege raume. Der Ginfing ber fegialiftifd, gefinnten Offigiere wurde überall burch Die Stabsoffilere nach Möglichkeit unterbrückt. Die Abge-erdneten entbedten ferner daß bie fogialiftischen Beitungen, die an die Front geschieft wurden, ihre Bestimmung fait nie erzeichten. Dagegen kamen die noch immer mächtigen und einflugreichen burgerlichen Blatter ftete an ber Front an, und wurden die in die vordersten Laufgrüben verteilt. Die demotratischen Ofsiziere wurden streng im Auge behalten. Als die Abgevroneten den General Radto, der eine Armee beschiete, de unten und eines der Mitglieder der Abordraf eine Aniprache bielt, in der der Bunfc nach Berbrüderung gwischen Offigieren und Selbaten ausgesprochen wurde, gab ihnen ber General gur Antwort, er wünsche bon berariten Einmischungen verschont zu bleiben. Der allgemeine Eindruck, den die Abordnung erhielt, war der, daß die Mehrheit der höheren Ofiziere gigen den nemen Freiheits und Unabhängigkeitsdrang des russischen Bolles einen harten Rampf führt.

Stalien.

BIB. Bern, 11. Juni. Bie die Mailander Blatter melben, ift ber Rammerprafibent Murcaru geftern in Rom angetommen. Er hatte beridiebene Beipred. ungen mit Bofelli, Bissolati, Bonomi und Comandini Abends fand ein dreieinhalbstündiger Minifterrat unter Beteiligung Bissolatis und Commandinis fidtt, Leute bormittag wurden neue Beratungen gwijden Bojelli, Biffolati, Sonning, Orlando, Comanbini und Canepa aogehalten. Da bie nadften brei Tage nicht ausreichen wurden, am in allen Bunften eine Uebereinstimmung zu erzielen, wurde bereite bie Berichiebung ber Rammereröffnung bom 14. Juni auf ben 20. Juni angeordnet.

Spanien.

BEB. Madrid, 11. Juni. Sabas, Die Bufam : menichung bes neuen Rabinerte ut folgende; Borfin Dato, Auswärtiges Marquis Lema, Juftis Burgos, Brieg Generalfapitan Primo Rivera, Marine General Flores, Inneres Candes Guerra, Finangen Bugallal, öffent-liche Arbeiten Bicomte Eza, Unterricht Andrude,

Griechenland.

292B. Bern, 11. Juni. Agenzia Stefani melbet aus Athen: Die Radricht bon der Bejagung Janinas machte überall hauptfächlich aber in den epirotischen Areisen ben tiefgebenden Eindruck. Die Besetzung werbe jedoch die Richtung ber Bolitif Baimis nicht beranbern. Baimis empfing eine Abordnung aus Rord-und Gubepirus, Die ihren Schmerz über die Bejegung Janinas ausbrudte.

Baimis berfieberte, Die Besehung werde nur borübergebend fein. und fügte bingu, er werde nicht im Amte bleiben, jalle die Bejegung als endgultig angesehen werben mußte. Die griedlichen Bibil- und Militurbeborben Janinas fiebelten nach Arta über.

Telephenische Rachrichten. Abdantung Ronig Ronftantine.

MTB. Athen, 12 Juni Melbung ber Agence Sabas. König Konstantin hat zugunften seines Sohnes Pring Alexander abgebantt.

te 6. ungarifde Briegeanleihe.

HTB. Bubapest, 12 Juni. Melbung des Ungarischen Korrespondenzbürre. Insolge des lebhaiten Interesses an der 6. Kriegsanleihe verlängerte der Finanzminister den am 12. Juni abgelausenen Zeichnungstermin bis zum

Aus Broving und Nachbargebieten

:!: Sinveis. Am 13. Juni 1917 ift eine Befonnt-machung riftienen, durch welche alle roben Reb., Rot., Sam-und Gemonild., Sunde., Schweine- und Seehundiere, Walrogbante, Renn- und Elentierfelle, fowie bas baraus bergeftellte Bebet betroffen find. Someit es fich um Sante und Gelle hanbelt, die im Julande angefallen find, ift eine Beichlagnuhme erjolgt Ausländisches Gefälle ift an fich nicht beichlag-nobmt, fondern lediglich unter bestimmten Boransjegungen melbepflichtig. Das aus ben genannten Gelfjorten hergestellte Leter ift jedoch ansnahmslos beschlagnahmt, auch wenn die Telle ans dem Anslande eingesührt sind. Wieichzeitig ift Belle and bem Anstanbe eingeführt find. Gleichzeitig ift eine Bekanntmachung beröffentlicht worden, burch welche für Ret-, Rot-, Dam- und Gemswild, hunde-, Schweine- und Ceebundielle Obditoreife feftgefett werben. Beibe Befanntmachungen enthalten eine Reibe bon Einzelbeitimmungen, beren genaue Renutnis für bie in Betracht tommenben Arreife erforberlich ift. 3hr Wortfant ift bei ben Benbralofintern, Borgermeifteramtern und Poligeibehörden einguichen.

B Limburg, 12. Juni. An der Hartmannichen Babe-anstalt wurde gestern nachmittag ein babender junger Mann bem Krambse besallen und sant unter. Zwei beherzte Mä-bele, die 15-jährige Marie Wehler und die 14-jährige Hilbe Budting, Die ebenfalls in ber Labn babeten, famen bem Ertrinkenden ju Silfe, bielten ihn über Baffer und fetten folange ihr Reitungemert fort, bis ber Befiger ber Babeanftalt ben völlig erfcopften jungen Mann in einen Rabn

aufnehmen fonnte

B Montabaur, 12. Juni, Im Spieswelher wurde ge-siern morgen ber biefige Boftmeifter Guftab Trips ertrunten aufgefunden. Trips hatte fich bor einigen Togen aus feiner Wohnung entfernt. Er trug fich mit Selbstmardgebenken Holzappel, 12. Juni. Der Musketier heinrich Kaspar bon hier erhielt wegen Tapferkeit bor bem Beinde bas Eiserne

Aus Bad Ems und Umgegend.

für Juni erfolgt am Freitag, den 15. d. Mes, nachm. im Rathaussaale Die Nummerkarte ist mitzubringen Bei ber Abholung wollen die Empfangsberecktigten folgende Zeiten einkalten: Karten Ar. 1—300 bon ½3—4 Uhr Ar 301—500 bon 4—5 und von 501 ab bon 5—6 Uhr. Beursaubte und entlossene Kriegsteilnehmer haben lich jogleich im Rathaus (Polizeibüro) zu melden. Die Entlassenen und die zur Arbeitoleiftung Beurlaubten muffen ihre Rudtehr auch bei ber Stadtfaffe angeigen und babei ben Militarpag vorlegen. Erfolgt bie Entlaffung ober Beurlaubung nach einem anderen Orte, ettoa gur Arbeiteleiftung in eine Gabrit, bann mitffen bie biefigen Angehörigen bie Angeige bei ber Stadtfaffe erftatten. Geburten und Tobesfälle, innerhalb ber Familien, bie eine Aenberung ber Beguge herbeiführen, jowie die Erreichung bes 15. Lebensjahres ber Rinber, find ftere alet alo bei ber Stabtfaffe angumelben.

Aurfaaltongert. Gin rein Hafiffches Brogramm bat ber Leiter unferes Murorchefterre für ben morgigen Abend jusammengestellt und folite damit zweifellos ben Gejamad weiter Areise getroffen haben. Als Soliftin ift Fraulein Elia Schent aus München verpflichtet worden. Gie wird drei ber fconften Arien und das Biegenlied Mogario fingen Der Ertrag ber gangen Beranftaltung - auch am Ruchmittage findet im Aurgarten ein Mongert ftatt, bas über ben Rabmen ber gewöhnlichen Rochmittagstongerte hinausgeht - ift Die

bas Bote Arens bestimmt.

Mummium=Abgabe.

Ter erfie Termin jur Abgabe bes nach ber Befanntmachung bie ftellvertretenben Generaltummanoos 18. Armee-Horps in Frantfurt a. M. und ber Rommandantur ber Festung Bableng Chrenbreitstein bom 1. Marg 1917 (Greisblatt Rr. 54) beidelagnaumten Alluminimme wire auf Freitug, den 13. Junt 100 36., nachmittage 3-6 Uhr, anberaumt, Ablieferungoftelle: Rathaushof.

Beitere Abliesexungetermine werben noch beauntgegeben. Die Beiner beschlagnahmter Aluminiumgegennanbe werben unter hintvele auf die in borbezeichneter Befanntmachung angegogenen Strafbestimmungen gur reftlofen Ablie erung auf-

Bab Ems, ben 12 Juni 1917.

Der Magiftrat.

Der Magiprus.

Entwendung von Garten- u. Beldfelichten.

Wer Garten- ober Gelbfrüchte ober andere Bobenergeugniffe and Garten ober Gelbern, Beinbergen, Chinningen ufw entwendet ober zu entwenden berfucht, wird, joweit nach ben bestehenben Wejegen feine bobere Strafe vermirft ift, mit Gejängnis bis ju einem Jahre, beim Borliegen milberndet Umftanoe mit Saft ober Gelbftrafe bis gu 1000 Mart be-

Bad Ems, den 13. Juni 1917.

Gemäß Befanntmadjung Rr. H. I. 1856/3, 17. R. R. A. Betr. Bestandeerhebung bon Rabelrundhols bom 1. 5. 17. ift als Stichtag jur die am 1. 5. 17. borganden gewesenen Borrate an gefälltem Nadelrundholz der 15. 5. 17, bestimmt worden. Auf die Pflicht zur Meidung wird bejonders hingewiesen.

Grantfurt (Main), ben 4. 6. 1917. Stellv. Generalfommando 18. Urmeetorpe.

Königlicher Kursaal zu Bad Fa

Zum Besten des Roten Kreum

Donnerstag, den 14. Juni 1917 abends 81/4 Uhr

MUSIK-Abend des Kurorcheste

(Haydn-, Mozart-, Beethoven-Abend Leitung Kapelimeister Arthur Woll unter Mitwirkung der Konzert-ange-

Fri. Elsa Schenk aus Mind Während der Vorträge bleiben die Saaltliren Preise der Plätze:

Numer, Platz 3 50 M, Saalsitz 2.50 M, Galery Im Vorverkauf bis Donner-tag abend 6 Ubr fivon Kur- u. Dauerkarten M. 3, M. 2, M. 1, M. sonen zahlen M. 2, M. 1, M. 12

Karten sind bei Verwalter Bailly im Kursasl m and berechtigen auch zum freien Eintritt in e garten während des Nachmittagskonzer

Ortogeschichtliche Sammin

Bad Eme, Romerftrage 53. Geöffnet Montogs, Mittwochs und Freitags von 316 Die ftabtifche Altertumetommil

Befanntmadung.

Der Stadtwald Sain bleibt bis auf man Das Cammeln von Soly gefperrt, ba bir nicht mehr vorhanden itt.

Dies, ben 12 Juni 1917

Die Boligeivermalt

Allgemeine Ortskrankenke für ben Unterlanufreis ju Diej.

Fernruf Nr. 128. Bostschedtonio Nr. 6336 Frankfuri (Man) Bant-Routo Nr. 1926 Nass. Landesbond

Sonntag, ben 17. Juni 1917 metben bi elnbogen im Gafthaus "Bremfer" von 11-12: Uhr bie Beitrage erhoben.

Dies ben 12. Juni 1917.

****** Bin unter

-Nr. 295 -

an das Fernsprechnetz angeschlosses

Zahnarzt Kurz Diez a. d. Laha *****

Futterichneider

Fabritat Lang, empfiehlt

M. Levita, foli

Kräftiger Junge Spec.-Arat for Gotel Coltau, Bed Gms. | Spec.-Arat for Darmkrani

Ein Portiermädden fowic ein Liftjunge

Darmftabter Dof, Bab Gmb.

Mlädchen oder Frau für morgens mit Roft gefucht 3149 Dilla Balger, Cab Gms.

Ein Servierlehrmadchen für fofort gefucht. 3183

Rüchenmädchen

Dotel Mlemannia, Bab Gma.

Junges Mladden fann bas Roden erteinen Gintritt fofort. Freie Station und Tafdengelb. |3161 Billa Balger, Bab Gms

Tüchtiges Mindchen für Saus. und Gartenarbeit für Bribathausbalt gam 1. Juit ge-jucht. Melbungen unter B. 103 an bie Beichaitonelle.

Mustragen ber Zeitung im oberen Stadtteil von Ems, linte Lahnfeite, geeignete Berjon für fof. gefucht. Beichaftsftelle ber Emfer Btg.

Von der Reis SanitätsratDr Coblenz, Ka Spr. chst. vorm. 3

Beben Mittwod Fruch Gran Brühl

Diamen. Billig abjageben Bivet Bebraus

Edlog Stori eted je s. Arbr Gubt

Dime m judyt, um nobe au fer Bimmer # in ober o Berhattut

mit Brend War folk in auferen

nm 8 11hi tonnen an bi nahme finen Sefdaftspan